

**Konzept
Kinderbaustelle
Reichenbach**



Eine Zwischennutzung für Kinder ab Sommer 2021

Projektverantwortung:

OKJA Niesen

Susanne Plugge

079 889 75 23

susanne.plugge@okjaniesen.ch



Abstract

Bereits seit 2019 wird in einer kleinen Fachgruppe über einen neuen Spielplatz in Reichenbach diskutiert. Verschiedene Standorte und Optionen wurden in Zusammenarbeit mit der Fachstelle SpielRaum analysiert und begangen. Das Resümee der Fachstelle war deutlich. Reichenbach benötigt einen weiteren Raum für Kinder, um ihre Bedürfnisse ausleben zu können und ungestört spielen zu dürfen.

Daher plant die OKJA Niesen in Reichenbach eine Kinderbaustelle zu errichten. Unter dem Begriff «Kinderbaustelle» werden Abenteuerspielplätze verstanden, auf denen mit Werkzeugen und Baumaterialien experimentiert werden kann. Im deutschsprachigen Raum sind Kinderbaustellen bereits seit längerer Zeit bekannt. Rund zehn solcher Spielplätze gibt es bis jetzt in der Deutschschweiz.

Dort können Kinder frei nach ihren Vorstellungen und Wünschen das Gelände erforschen und bebauen. Das benötigte Baumaterial und Werkzeuge wird zur Verfügung gestellt und das Angebot fachgerecht begleitet.

Bei der Kinderbaustelle handelt es sich um ein kostenloses, freiwilliges sowie niederschwelliges Freizeitangebot für Kinder ab dem Schulalter. Lorena baut eine Schaukel fast alleine und Peter baut später ein Katapult daraus. Nebenan baut eine Gruppe aus Paletten und Brettern ihr erstes kleines Haus und richtet sich mit Blumen ein. Levin hingegen gräbt heute lieber, sein Vater und Grossvater packen mit an. Eltern und Bezugspersonen sind herzlich Willkommen. Das Gelände wird jeweils von einer Fachperson der OKJA Niesen und einen oder mehrere Ehrenamtliche betreut und hat reguläre Öffnungszeiten (Mittwoch- und Freitagnachmittag). Durch das Projekt sind die Kinder aktiv an der Gestaltung ihres Lebensraumes beteiligt. Die Kinderbaustelle wird ab Mitte Juli bis Mitte Oktober als Pilotprojekt durchgeführt und im Anschluss ausgewertet. Da es sich um eine Zwischennutzung handelt, wird das Gelände am Ende der Nutzungsdauer wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt.

Das vorliegende Konzept beschreibt die Ausgangslage, die Situationsanalyse und den daraus abgeleiteten Handlungsbedarf sowie die Umsetzungsplanung des Projekts.



1. Inhalt

2. Ausgangslage und Handlungsbedarf	4
3. Das Projekt Kinderbaustelle	4
4. Wo	5
5. Ziele	5
6. Partizipation.....	5
7. Generationenprojekt	6
8. Projektpotenzial.....	6
9. Öffnungszeiten	6
10. Betreuungsteam.....	6
11. Material	6
12. Budget	7
13. Haftung und Sicherheit	8

2. Ausgangslage und Handlungsbedarf

Bereits seit 2019 wird in einer kleinen Fachgruppe über einen neuen Spielplatz in Reichenbach diskutiert. Verschiedene Standorte und Optionen wurden in Zusammenarbeit mit der Fachstelle SpielRaum analysiert und begangen. Das Resümee der Fachstelle war deutlich. Reichenbach benötigt einen weiteren Raum für Kinder, um ihre Bedürfnisse ausleben zu können und ungestört spielen zu dürfen.

Bald wird der kleine zentrale Spielplatz an der Spar- und Leihkasse entfernt. Dies eröffnet die Option etwas Neues entstehen zu lassen.

Was brauchen Kinder?

Kinder lernen spielend. Dafür brauchen sie sinnlich gestaltbare Räume welche ihre Kreativität und Phantasie anregen und vielfältige Bewegungs- und Spielerfahrungen ermöglichen. Kinderfreundliche Spiel- und Lebensräume sind wichtige Voraussetzungen für eine ganzheitliche geistige, körperliche, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern (Voja, 2011).

Die wesentliche Entwicklungsaufgabe für Kinder in der mittleren Kindheit aus gesellschaftlicher wie entwicklungspsychologischer Sicht besteht darin, sich vom Binnenraum der Familie zu lösen und sich schrittweise immer grössere Bereiche des Umfelds und der Welt anzueignen (Deinet/Sturzenhecker, 2005).

3. Das Projekt Kinderbaustelle

WAS:

Auf einem Gelände zwischen 400 – 600qm wird von Kindern frei nach ihren Vorstellungen und Wünschen erforscht und bebaut. Bei der Kinderbaustelle handelt es sich um ein kostenloses, freiwilliges sowie niederschwelliges Freizeitangebot für Kinder ab dem Schulalter. Eltern und Bezugspersonen sind herzlich Willkommen. Die Kinderbaustelle dient als Treff- und Austauschort von Eltern und kann auch neben den regulären Öffnungszeiten (Mittwoch- und Freitagnachmittag) von Schulklassen (Werk- oder Physikunterricht) besucht werden. Der Bauplatz ist für Kinder nur an den Öffnungszeiten zugänglich und wird während dieser Zeit von Fachpersonen betreut. Um den Personalaufwand zu stemmen wird neben einer Fachperson der OKJA Niesen jeweils Ehrenamtliche Personen den Baustellenspielplatz betreuen. Ziel ist es hierbei die Ressourcen der Bewohner der Gemeinde zu nutzen und gezielt Senioren und Seniorinnen und Eltern für die Unterstützung anzusprechen, mit dem Ziel ein generationsübergreifender Dialog zu entwickeln.

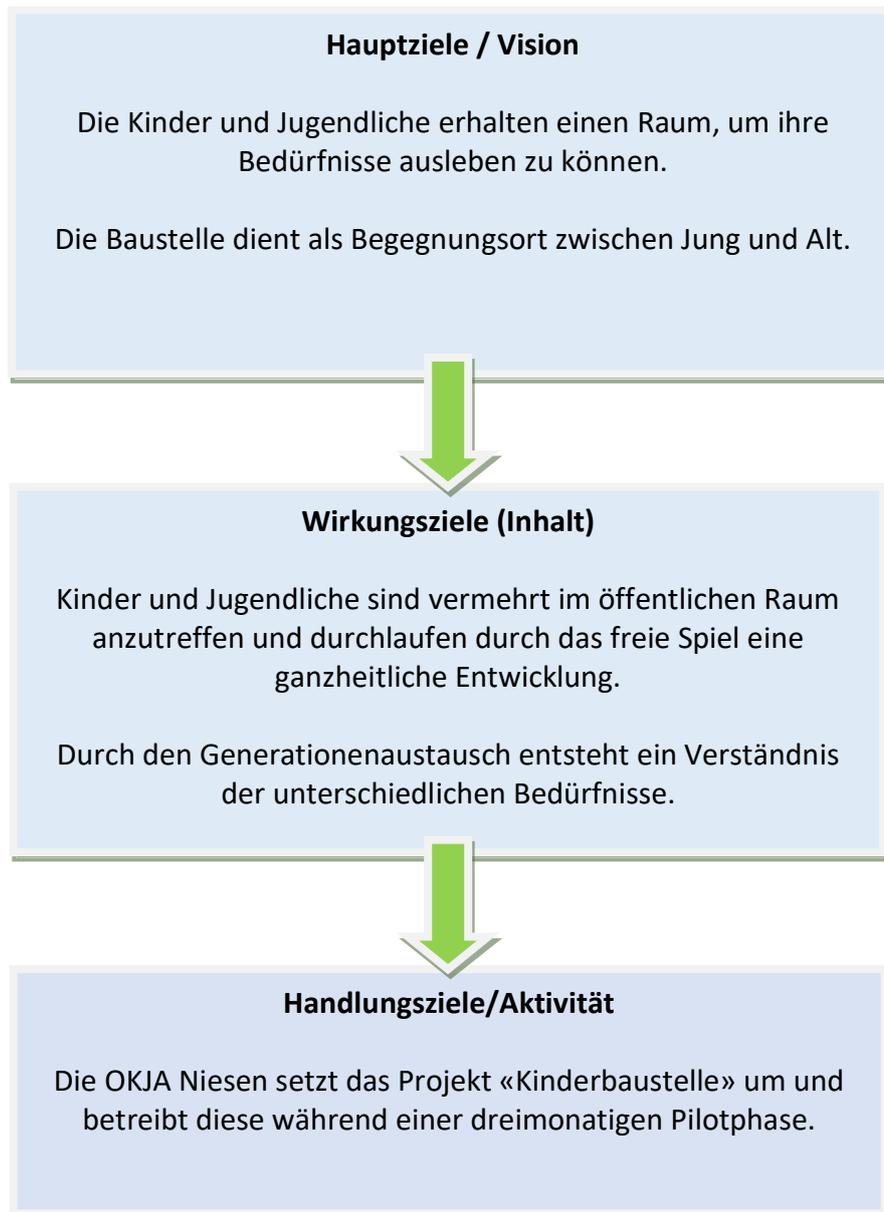
Durch das Projekt sind die Kinder aktiv an der Gestaltung ihres Lebensraumes beteiligt. Die Kinderbaustelle wird ca. ab Mitte Juli bis ca. Mitte Oktober als Pilotprojekt durchgeführt und im Anschluss ausgewertet. Da es sich um eine Zwischennutzung handelt, wird das Gelände am Ende der Nutzungsdauer wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt.

4. Wo

Die reformierte Kirche Reichenbach stellt der OKJA Niesen das Gelände bei der Pfrundschrür zur Verfügung. Der Pächter erhält einen Pacht- und Ertragsausfall (siehe Budget).

Abklärungen zum Hochwasserschutz wurden bereits durch die Bauverwaltung abgeklärt und sind als vernachlässigbar eingestuft worden.

5. Ziele



6. Partizipation

Um langfristig die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen kennenzulernen, wird aktiv während der Baustelle, altersgerecht die Ideen für einen zukünftigen stationären Spielplatz und Begegnungsort abgefragt. Die Baustelle kann von den Jugendlichen genutzt werden, um

eventuelle Ideen umzusetzen, wie zum Beispiel Elemente eines mobilen Skateparks zu bauen.

7. Generationenprojekt

Die Bedürfnisse von Jungen und Älteren liegen häufig weit auseinander. Am Soirée Politique 2020, organisiert vom Dachverband Schweizer der Jugendparlamente, zum Thema Abwanderung, wurde als grösste Herausforderung die Diskrepanz zwischen jung und alt in der Bevölkerung erarbeitet. Mit der Involvierung der älteren Generation in den Baustellenspielplatz soll der Dialog zwischen der Bevölkerung unterschiedlichen Alters gefördert werden. Dort kann ein Begegnungsort für Kinder, Jugendliche, Mütter und Väter sowie Senioren entstehen. Langfristig können auf dem Weg die Bedürfnisse in einer breiteren Bevölkerungsschicht mitgetragen werden.

8. Projektpotenzial

- Jugendliche und junge Erwachsene 16+ helfen bei der Begleitung der Baustelle mit.
- Baustelle wird für Familien und ihre eigenen Bauprojekte zur Verfügung gestellt.
- Werkstatt für Jugendliche wird eingerichtet, um eigene Projekte realisieren zu können (Skateelemente usw.)
- Café vor Ort wird eingerichtet, um Begegnungsort für Einheimische zu schaffen.
- Treffpunkt für ein gemeinsames Grillen und Feierabend geniessen.

9. Öffnungszeiten

Die Kinderbaustelle ist für Kinder ab der 1. Klasse geöffnet. Es handelt sich um ein kostenloses Angebot, wo Werkzeuge und Baumaterialien zur Verfügung gestellt werden. Die Kinderbaustelle wird jeweils am Mittwoch (ev. Donnerstag) und Freitag von 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet sein.

An den jeweiligen Vormittagen werden die Schulen eingeladen mit einzelnen Klassen den Baustellenspielplatz zu besuchen.

10. Betreuungsteam

Während den Öffnungszeiten wird eine Fachperson von der OKJA Niesen und freiwillige Helfer aus der Bevölkerung auf dem Bauplatz anwesend sein. Sie begleiten die Kinder in ihrem kreativen Tun und fördern die Gestaltungsprozesse. Die Fachpersonen informieren die Kinder und deren Eltern bei ihrem ersten Besuch über die Regeln, welche auf der Kinderbaustelle gelten. Sie schauen auch, dass diese eingehalten werden und sorgen für die Sicherheit der entstehenden Elemente.

11. Material

Das Material wird bei den Entsorgungsstationen und dem Werkhof angefragt. Für Akkuschauber und weiteres Baumaterial werden die umliegenden Firmen um ein Sponsoring gebeten.

12. Budget

Budget Kinderbaustelle

Kurzbeschreibung	Einnahmen	Ausgaben
Baumaterial (Holz, Schrauben, Rohre, Blech, Metall)		CHF 5.000,00
Werkzeug (Akkuschrauber, Hammer, Beiszange, Handsäge)		CHF 2.000,00
Unterhalt		CHF 1.000,00
Container und Absperrgitter		CHF 2.000,00
Strom / Wasser		CHF 1.000,00
WC Anlagen an der Kirche		CHF -
Pacht und Ertragsausfall		CHF 600,00
Miete Milchräumli		CHF 150,00
Versicherung in Abklärung		...
Baumaterial Sponsoring von lokalen Handwerks- Baubetrieben	CHF 5.000,00	
Kauf Werkzeug durch OKJA und Sponsoren	CHF 2.000,00	
Unterhalt und Reparaturen durch OKJA	CHF 1.000,00	
Bauwagen / Absperrgitter werden Sponsoren gesucht	CHF 2.000,00	
Strom und Wasser vor Ort durch OKJA	CHF 1.000,00	
WC Anlage an der Kirche	CHF -	
Pacht und Ertragsausfall durch die OKJA	CHF 600,00	
Miete Milchräumli (optional)	CHF 150,00	
Versicherung in Abklärung	...	
Kosten getragen durch die OKJA Niesen	CHF 4.600,00	
Kosten getragen durch Sponsoring	CHF 7.050,00	
Arbeitsstunden ca. 300h durch OKJA Niesen		
Total	CHF 11.750,00	CHF 11.750,00

Von den budgetierten Kosten soll ein möglichst hoher Anteil durch ehrenamtliches Engagement und lokale Ressourcen getragen werden. Auch die OKJA Niesen trägt aus ihrem jährlichen Projektbudget bei.

Die OKJA Niesen kann von den Erfahrungen vergangener Baustellen aus anderen Gemeinden profitieren. Zum Beispiel konnte die Kinderbaustelle in Interlaken sämtliche Baumaterialien über Sponsoren beziehen.

Wir sind der Meinung, dass das Projekt **Kinderbaustelle** eine kostengünstige Chance für die Gemeinde Reichenbach und ihre Bevölkerung ist um langfristige Lösungen für Themen wie

Generationendialog, Begegnungsort, Platz für Kinder, Jugendliche und Familien zu entwickeln.

Wir hoffen, dass auch die Gemeinde Reichenbach dieses Potential sieht und das Projekt unterstützt, zum Beispiel mit einer Zusammenarbeit mit dem Werkhof. Dieser verfügt über Fahrzeuge und Knowhow zum An- und Abtransport von Materialien die dringend benötigt würden.

13. Haftung und Sicherheit

Haftung

Die Eltern der Kinder erhalten beim Erstbesuch ein Infoblatt mit allen Angaben über die Kinderbaustelle. Grundsätzlich geschieht das Arbeiten und Spielen auf der Kinderbaustelle auf eigene Verantwortung. Die Eltern haften für ihre Kinder und Versicherung ist Sache der Teilnehmer*innen. Das Gelände ist nur während den Öffnungszeiten zugänglich und die OKJA Niesen schaut, dass keine fahrlässigen Situationen entstehen (siehe Schutzkonzept).

Sicherheitskonzept Kinderbaustelle Reichenbach 2021

Das Sicherheitskonzept basiert auf dem Sicherheitskonzept der Kinderbaustelle in Interlaken.

BFU-Normen auf der Kinderbaustelle

Die Kinderbaustelle Reichenbach entspricht aus Sicht der BFU einem „Abenteuerspielplatz“. Abenteuerspielplätze müssen nicht der Spielplatz-Norm entsprechen.

Der entsprechende Artikel dazu:

Abenteuerspielplätze sind eingezäunte, gesicherte Spielplätze, die entsprechend den pädagogischen Grundsätzen betrieben und personell ausgestattet sind. Sie fördern die Entwicklung von Kindern und sind oft mit selbst gebauten Geräten ausgestattet. Abenteuerspielplätze müssen, mit Ausnahme von dort befindlichen Geräten kommerziellen Ursprungs, nicht der SN EN 1176 entsprechen [4, Kap.1]. Eine regelmässige Risikobetrachtung ist empfohlen.

Quelle:

Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu-Fachdokumentation 2.348

Spielplätze Planung und Gestaltung von sicheren Spielplätzen im öffentlichen Aussenbereich, S. 10 (2018).

Gefahr	Prävention
Wasser	Je nach Ort zu berücksichtigen und wird ergänzt.
Feuer	Feuer werden nur in den bestimmten Feuerstellen gemacht. Kinder rund um Feuerstellen beaufsichtigen sowie alle Feuer bei Tagesende löschen.
Sonne: Hitzeschlag Sonnenstich Sonnenbrand	Orte schaffen an denen Schatten vorhanden ist. Eltern und Kinder auf Sonnenhüte, Brillen, Kleidung aufmerksam machen. Sonnencreme sowie Trinkwasser anbieten.
Elektrizität	Elektrische Werkzeuge werden nur unter Aufsicht von Betreuungspersonen verwendet. Elektrische Anschlüsse werden von

	Fachpersonen installiert.
Werkzeug Schnittwunden, Blasen, rostige Nägel etc.	Gute Einführungen, Kinder zur Sorgfalt anhalten, geschlossene Schuhe sind Pflicht! Täglich Werkzeug kontrollieren, defektes austauschen Bauten auf herausstehende Nägel und Schrauben kontrollieren und mit Akkutrennscheibe abschneiden
Statik und Höhe der Bauten	Bauten werden regelmässig kontrolliert und falls nötig verstärkt. Schauen, dass keine Bauten höher als 3 Meter sind
Allergien / Asthma etc.	Die Kinder welche regelmässig kommen, müssen auf Baustellenpass Allergien erfassen. Baustellenpässen von Kindern mit Krankheiten werden speziell gekennzeichnet.
Alkohol- und Drogenkonsum Rauchen	Bei Kindern und Jugendlichen ist er in Hinblick auf andere Gefahren zu unterbinden. Der Bauplatz ist während den Öffnungszeiten rauchfrei.
Wetter	Die Bauten werden regelmässig auf ihre Stabilität überprüft. Die Bauten müssen wind- und wetterfest installiert sein. Besondere Aufmerksamkeit gegenüber losen Brettern und Teilen. Bei starkem Wind/Sturm wird die Kinderbaustelle geschlossen.
Allgemeine Verletzungsgefahr Ordnung	Jeden Abend wird ein Rundgang durch die Baustelle gemacht und allfällige lose Bretter oder vergessene Werkzeuge werden weggeräumt. Auf der Baustelle ist Glas nicht erlaubt Werden elektrisch betriebene Geräte verwendet, dann müssen Schutzbrillen getragen werden.

Auf dem Platz:

- Feste Feuerstelle (Feuerschale)
- Löschdecke, Feuerlöscher
- Trinkwasser und Trinkbecher
- Apotheke mit Sonnencreme
- genauer Standortbeschreibung und Alarmierungsschema
- Notfallnummern
- Baustellenpässe der Kinder (wird beim ersten Besuch ausgefüllt)
- Schutzbrille
- Gehörschutz